

Entlastungsstunde möglich?

Beitrag von „treasure“ vom 26. Juni 2025 18:25

Ok, danke schon mal. Ich sehe, so ganz easypeasy ist das dann nicht.

Allerdings habe ich heute meinen Stundenplan fürs nächste Schuljahr bekommen und einige Förderstunden eingetragen gekriegt, wo ich dann in einer Klasse fördernd dabei bin, das ist meist angenehm, ich muss nichts vorbereiten und arbeite mit kleinen Gruppen oder sogar nur einzelnen Kindern. Das IST dann durchaus entlastend und ich bin ganz zufrieden. Hat unser SL-Team gut gemacht. =)

Um die Fragen noch zu beantworten:

Bei uns ist es so, dass die Kinder, die im Chor sind, dann nicht in der Betreuung sind, also keine Kollegen, sondern die Betreuung entlastet wird. Dafür kommt oft jemand von der Betreuung und setzt sich einfach dazu und singt mit. Das ist angenehm. Zwar muss die Zusatzperson in meinen Chorproben generell nichts machen, weil die Kinder ganz gut spuren, aber es ist jemand da, der mal einen Lautstärke-Herd schnell wieder runterkriegen könnte, wenn es mal hochkochen sollte. Trotzdem sind es viel mehr Kinder als sie drüben in Gruppen bei den Erwachsenen wären. Von daher ja, ich spare wohl Personalkosten ein. 😊 Nur denke ich, dass ich von der Firma, die unsere Betreuer und Betreuerinnen bezahlt, da nix zu erwarten habe, warum auch. Ist dann sicher eher ein "nicht unsere Sache"-Ding von beiden Seiten.

Der Chor ist keine Pflichtveranstaltung. Für die 1. und 2. Klasse ist er komplett freiwillig, für die 3. und 4. ist er eine Wahlmöglichkeit bei der Wahlpflicht-AG. Alle Musik-AGs sitzen auf der gleichen Zeitleiste. Da der Chor aber die einzige AG ist, die wirklich oft gebucht wird (der Schulchor wird für öffentliche Anlässe gebucht, weil wir wohl schon einige Male überzeugen konnten und hat mehrere Auftritte im Jahr schulisch und außerschulisch), melden sich schon viele Kinder im Chor an. Die Kleinen kriegen das ja mit und sind dann stolz, wenn sie in den Schulchor eintreten dürfen, so speist er sich auch immer ganz gut.

Problem hier: die Auftritte kann ich nicht geltend machen. Wir haben so ein "System", das jede Lehrkraft im Jahr so viele Stunden zusätzlich freiwillig als Aufgabenleistung macht wie sie Stunden pro Woche hat. Ich habe 18 Stunden, also muss ich auch 18 Stunden im Jahr abarbeiten, ohne zusätzliche Vergütung, Überstunden oder sonstwas. Da kann ich also nichts erwarten.

Egal, ich denke, meine SL ist mir mit den Förderstunden schon entgegengekommen, das wird schon passen.

Danke aber für eure Ideen und Meinungsbilder.